

Stadtrat der Stadt Weißenfels

Antrag:



Name des Stadtrates

Gunter Walther (Bündnis 90/GRÜNE)

eingereicht für die Sitzung des Stadtrates am

16. 12. 2021

Antrag zur Absetzung des TOP, 1. Lesung Haushaltsplan 2022, Zurückweisung wegen Verstoß gegen Haushaltsdisziplin

(falls TOP nicht bereits im FA am 24. 11. 2021 zurückgewiesen wurde)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Zurückweisung des vom Oberbürgermeister vorgelegten Haushaltsentwurfes 2022 wegen gröblicher Verletzung der Haushaltsdisziplin und des erforderlichen sparsamen Umganges mit öffentlichen Geldern. Die mit 94 Maßnahmen vorgelegte Mittelfristige Investitionsplanung hat jeglichen realistischen Bezug verloren und stellt mit den steilen Anstieg der Verschuldung auf 22,5 Mill.€ im Jahr 2023 eine schwere Hypothek für die Zukunft der Kommune und ihrer Bürger dar.

Begründung:

Waren es in den Jahren zuvor noch ca. 50 bis 70 Maßnahmen, die in dieser 5 jährigen Übersicht für Investitionen aufgelistet waren, sind es nunmehr 94 mit einer beträchtlichen Zahl an unerledigten Überhängen, die teilweise seit über 10 Jahren ihrer Realisierung harren. Der Mittlere Investitionsplan für 2022 hat daher eher etwas mit realitätsfernen Wunschträumen zu tun, als mit realer Kommunalpolitik. Eine Kommune sollte grundsätzlich nur die Leistungskraft und Möglichkeiten aus eigenen Steueraufkommen und möglichen realistischen Zuweisungen von Land, Bund oder EU berücksichtigen und nicht über ihre Verhältnisse leben.

Der Haushaltsplan 2022 ist insgesamt ein Dokument des Scheiterns eines Oberbürgermeisters, der es in zwei Amtsperioden nicht vermocht hat, wesentliche Maßnahmen und Fortschritte für Weißenfels auf den Weg zu bringen und dies nun seinen Amtsnachfolger als schwere Hypothek übergibt.

Insbesondere sind in diesem Zusammenhang die vielen vernachlässigten Quartiere in der Neustadt, im Beuditzviertel und zunehmend im Zentrum zu erwähnen.

Forderungen:

1. Überprüfung der Notwendigkeit von Maßnahmen
2. Maßnahmen in ihrer Reihenfolge priorisieren
3. Zeitschiene für Realisierung sind zu strecken, auch über 2025

Gunter Walther

Stadtrat Bündnis 90 / GRÜNE

Weißenfels, der 21. 11. 2021